

## **SAS Jahresversammlung 2023**

13. Mai 2023 im Kunstmuseum und im Stadthaus Olten

*Anwesend:* Franco Battel, Markus, Beat Frischknecht (Vorstand), Kevin Heiniger (Präsident), Philipp Hofstetter (Vorstand), René Hornung (Kassier, Protokoll), Thomas, Chris (Kunstmuseum Olten), Florian, Gabriel, Roman, Max, Ernst Ostertag (Vorstand), Jörg (Gast), David, Rolf Thalmann (Vorstand), Luca, Mark, Heinz Zumbühl (Vorstand).

*Entschuldigt:* Adrian, Nikolaus, Matthias, Thomas, Josef, Fabio, Philipp, Mathis, Stephan, Thomas, Beat, Andreas, André, Bernhard, Heinz, Hans, Elias, Florian, Hans.

### **Statutarischer Teil**

Das **Protokoll** der Jahresversammlung 2022 wird genehmigt und verdankt.

Im **Jahresbericht** verweist Kevin Heiniger auf die im Jahr 2022 dem Sozialarchiv abgelieferten Bestände resp. Bestände, die angekündigt sind.

Die «Kleinen Blätter», Beilagen zum «Kreis», sind – dank Rolfs Bemühungen und seinen Nachfragen bei verschiedensten Stellen – bis auf ganz wenige fehlende Exemplare nun digitalisiert und auf e-periodica.ch den jeweiligen Jahressbänden am Ende angehängt.

«**Happy Gays**» (Togayther), Neuchâtel, hat Archivbestände angemeldet.

**HALU** hat angekündigt, Aktenbestände von 1979 bis 2009 abzuliefern.

**Queer-Up-Radio / Gay Radio**, Bern, hat die Sendungen bereits digitalisiert. Sie sollen vor der Ablieferung ins Sozialarchiv erschlossen werden. Dazu läuft ein Finanzierungsantrag bei Memoriav. In diesem Zusammenhang weist Franco Battel darauf hin, dass im sas nur Ton- und Bild-/Filmbeiträge digital archiviert werden, die es nicht anderswo bereits gibt. Deshalb archiviert das sas z.B. keine SRF-Beiträge.

Auch die **Lesbische und Schwule Basiskirche Basel (LSBK)** hat Material angekündigt.

Noch bei Rolf Thalmann im Zwischenlager liegen Bestände von fels (Elternvereinigung), ein Teilbestand der HALU, Reste von Akten des Club 68, Partyflyer aus 30 Jahren VoGay (mit Lausanne besteht nun ein guter Kontakt, mit Genf aber nach wie vor nicht).

Von den im letzten Jahresbericht erwähnten Büchern konnte Rolf einiges an den folgenden Stellen unterbringen: Kunsthistorische Bücher im Institut der Uni Zürich, Bildbände in der Bibliothek des Medienzentrum der ZHdK, französische Literatur bei VoGay – es gibt aber noch viele Bücher. Interessenten können sich nach wie vor bei Rolf melden (socin21@bluewin.ch).

Urs Kälin arbeitet nicht mehr im Sozialarchiv. Er hat während Jahren unseren Bestand betreut. Mit seiner Nachfolgerin Lea Haag hat Rolf bereits eine erste Bestandsanalyse gemacht. Neuer Gesamtleiter im Sozialarchiv ist Stefan Länzlinger. Mit ihm hat inzwischen auch Franco Kontakt. Im Sozialarchiv scheint einiges in Bewegung gekommen zu sein.

Mit der Sammlung digitaler Daten harzt es, wir müssen wohl eine andere Person dafür finden. Diesbezügliche Hinweise an den Vorstand sind willkommen. Auch einen neuen Website-Betreuer brauchen wir, weil Stephan per Ende 2023 aufhört. Die Erneuerung der Website ist weiterhin pendent.

Die **Jahresrechnung** 2022 schliesst mit einem Überschuss von Fr. 5'413.24 ab (2021: Fr. 4'389.39).

Das sas hatte Ende 2022 ein Vermögen von Fr. 38'814.33

### **Jahresbericht / Rechnung und Revisionsbericht werden genehmigt**

**Dem Vorstand wird in globo Décharge erteilt – Rücktritte liegen keine vor – der Vorstand wird wiedergewählt.**

### **Varia / Informationen**

Franco Battel bedankt sich im Namen des gesamten Vereins bei Rolf Thalmann für die jahrelange, intensive Arbeit beim Sammeln und Erschliessen der sas-Materialien und übergibt ihm als Dank Reisegutscheine.

Vom 13.–15. Oktober wird in Zürich eine **gemeinsame Tagung von QueerSearch** (= queere deutschsprachige Archive) und des **Forums Homosexualität und Geschichte (FHG)** stattfinden. Die FHG-Vorträge am Samstag, 14.10. werden öffentlich sein.

### **Quilts im Nationalmuseum**

Luca Tori, stellvertretender Chefkurator des Nationalmuseums, berichtet in einer viertelstündigen Präsentation, dass das Museum inzwischen zwei der Quilts in seine Sammlung übernommen hat, einen aus Bern, einen zweiten aus dem Tessin. Weitere Exemplare liegen immer noch im Keller des ehemaligen katholischen Aidspfarramtes in Zürich. Formell gehören die Quilts der Aids-Hilfe Schweiz, die aber froh ist, wenn sich dafür ein sicherer Ort findet. Als nächstes wird in einem Kontakt mit dem Textilmuseum St.Gallen abgeklärt, ob weitere Exemplare dort gesichert aufbewahrt werden können.

### **Führung durchs Kunstmuseum Olten**

Zwar liegt der unterschriftsbereite Vertrag zwischen dem Kunstmuseum Olten und der Heinrich Hössli Stiftung vor, laut dem die Stiftung Kunstgegenstände dem Kunstmuseum Olten übergeben könnte. Doch weil ein Planungskredit zur Erweiterung des Museums 2022 in einer Volksabstimmung abgelehnt wurde, sieht sich die Museumsleitung zurzeit nicht im Stande, den Vertrag zu unterschreiben. Der Wille zur Zusammenarbeit bleibt aber bestehen – und das ist auch der Grund, weshalb die Jahresversammlung in Olten stattfindet.

Chris Hunter, Kunstvermittler im Museum Olten, führt die Teilnehmer durch die aktuelle Ausstellung, die Franz Hohler zum 80. Geburtstag gewidmet ist, und durch die Sammlung.

Im Foyer des Museums findet anschliessend ein Apéro statt und ein Teil der Teilnehmer geht zum gemeinsamen Nachtessen ins Restaurant «Zum Kreuz».

15.5.2023 rhg